

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Dhronecken am Dienstag, 22. Januar 2013 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Dhronecken

Ortsbürgermeister Jochem eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Gemäß § 34 GemO hatte er als Vorsitzender die Ratsmitglieder durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Wegen einer kurzfristigen Erkrankung der Schriftführerin VG-Angestellte Ulrike Malburg übernahm der Vorsitzende die Schriftführung.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde
2. Unterhaltungsmaßnahmen
3. Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik
4. Gemeindetag am 17.03.2013
5. Informationen

TOP 1: (Einwohnerfragestunde)

Es war nichts zu Protokollieren.

TOP 2: (Unterhaltungsmaßnahmen)

Ortsbürgermeister Jochem informierte den Rat über Unterhaltungsmaßnahmen, die in diesem Jahr bzw. in den nächsten Jahren durchzuführen sind.

- a) Erneuerung der Feuerstelle in der Grillhütte:
Die Basaltsteine an der Feuerstelle sind an mehreren Stellen gerissen und die Schamottsteine sind ganz zerfallen. Für die Behebung der Schäden liegt bereits ein Angebot von der Firma Kaminbau Schneider aus Osburg vor.

Ratsmitglied Conrad teilte dem Rat mit, dass die Feuerstelle in der Grillhütte in Thiergarten vergleichbar mit der Feuerstelle in der Grillhütte Dhronecken sei. Er regte an, sich vor der Vergabe eines Auftrags einmal anzuschauen, wie hier die Feuerstelle gestaltet wurde, da diese Lösung auch für Dhronecken in Frage kommen könnte.

Der Rat war mit dem aufgezeigten Vorschlag einverstanden.

b) Erneuerung der Schaukel auf den Naturerlebnisspielplatz:

Am 21.08.2012 wurde von dem Büro für Arbeitsschutz Klauck aus Heidenburg die Hauptinspektion des Naturerlebnisspielplatzes durchgeführt. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass drei Standpfosten der Schaukel im Erd/Luftbereich angefault sind. Diese sind bis zum Frühjahr 2013 zu erneuern. Forstdirektor und Ratsmitglied Wagner teilte mit, dass das, für die Erneuerung der Schaukel benötigte Holz, von dem Forstamt Dhronecken zur Verfügung gestellt würde.

Ratsmitglied Carmen Schade machte darauf aufmerksam, dass es im oberen Bereich der Rutsche zu Erdabschürfungen gekommen sei. Außerdem sollte geprüft werden, ob man den Weidengang wieder neu anlegt.

Die Ratsmitglieder sprachen sich dafür aus, die zu verrichtenden Arbeiten im Wege eines Arbeitseinsatzes durchzuführen.

c) Sanierung des Glockenturms:

Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass eine Sanierung des Glockenturms im kommenden Jahr erforderlich sei. Des Weiteren wurde erneut die Frage aufgeworfen, ob eine Elektrifizierung der Glocke sinnvoll sei und welche Kosten dies verursachen würde. Die Verwaltung wird deshalb gebeten, sich mit Fachfirmen in Verbindung zu setzen und Angebote einzuholen. Ebenso sollte geprüft werden, ob es für eine Generalsanierung des Glockenturms Fördermöglichkeiten gibt.

Ortsbürgermeister Jochem regte an, dass man sich nochmals mit der Heizungsanlage im Bürgerhaus beschäftigen müsse, schließlich sei diese mittlerweile seit 25 Jahren in Betrieb. Es sollte deshalb erneut geprüft werden, ob eine Optimierung, ggf. mit „Erneuerbare Energien“, möglich sei.

Des Weiteren war man der Ansicht, dass die Anschaffung eines Pelletofens für die oberen Räume im Bürgerhaus sinnvoll sei, um hier ein besseres Raumklima zu schaffen. Außerdem sollte die Dacheindeckung des Bürgerhauses auf Schadstellen überprüft werden.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

TOP 3: (Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik)

Ortsbürgermeister Jochem nahm Bezug auf die bereits erfolgten Beratungen in der Sitzung vom 29. November 2012. Er wies nochmals darauf hin, dass den Ortsgemeinden vorab die Möglichkeit eingeräumt wurde, sich zu dem vorgestellten Planungsstand über die Prüfkulisse zu äußern und Stellung zu beziehen. Für die Anhörung legte man eine Frist bis zum 25. Januar 2013 fest.

Rastmitglied Hans-Jürgen Wagner wies erneut auf die Vorgaben des LEP IV hin. Er bemerkte, dass sich die Teilfortschreibung des LEP IV „Erneuerbare Energien“ derzeit noch in der Aufstellungsphase befindet. Erst wenn diese abgeschlossen sei und die Teilfortschreibung rechtskräftig ist, sind Änderungen des Raumordnungsplans und des Flächennutzungsplans möglich. Nach seiner Meinung sollte man deshalb die Planungen ruhen lassen, bis die endgültigen Rahmenbedingungen vorliegen. Nach eingehender Beratung fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat wird zu der Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik eine Stellungnahme abgeben, wenn das Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) und der Raumordnungsplan verabschiedet sind.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 4: (Flussgebietsentwicklung Oberlauf „Kleine Dhron“)

Im Jahr 2008 wurde das Flussgebietsentwicklungskonzept für den Oberlauf der Kleinen Dhron in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf erstellt. Es stellt die Zielplanung für eine wasserwirtschaftliche und ökologische Weiterentwicklung im gesamten Fließgewässernetz oberhalb der Ortslage Dhronen dar.

Das Flussgebietsentwicklungskonzept ist das Instrument um alle unmittelbar aneinandergrenzenden Ökosysteme miteinander zu verbinden. Stark geschädigte Gewässerstrecken werden komplett neu gestaltet und damit wieder in einen naturnahen Zustand zurückversetzt.

Im Rahmen des Flussgebietsentwicklungskonzeptes beinhaltet das vorliegende Teilprojekt 4 folgende Maßnahmen:

- Renaturierung des „Thalfanger Bach“ im Teilbereich von der Ortslage Dhronen bis zum Regenüberlaufbecken Thalfang auf einer Länge von rund 2,800 km.
- Renaturierung des „Hohlbachflößchen“ von der Einmündung in den „Thalfanger Bach“ bis zum Straßendurchlass K 115 nach Hilscheid auf einer Länge von rund 0,650 km.

Die Einzelmaßnahmen können auf einem digitalen Datenträger eingesehen werden, der den Antragsunterlagen beigelegt wurde.

Aufgrund des § 68 Absatz 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) sowie den §§ 72 Absatz 7 und 105 Absatz 1 des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz – LWG) beantragt die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf als Bauträger die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die o.a. Wasserentwicklungsmaßnahmen.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens müssen die betroffenen Ortsgemeinden die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch entscheiden.

Nach kurzer Beratung unterbrach der Vorsitzende um 20:10 Uhr die Sitzung, um den anwesenden Zuhörern die Möglichkeit von Fragen einzuräumen.

Martin Paulus von der Rothmühle bemerkte, dass aus seiner Sicht der Polder an der Hunsrückhöhenstraße nicht zweckdienlich sei, weil das vom Bach mitgeführte Geröll den Schieber zu dem Mühlengraben der Rothmühle zusetzen würde. Er müsste wöchentlich die Steine entfernen, damit der Schieber funktionsfähig bleibt. Des Weiteren äußerte er die Bitte, sofern Maßnahmen im Bereich der Rothmühle durchgeführt werden, dass diese, den Anliegern rechtzeitig erläutert werden. Herrn Paulus wurde zugesagt, die vorgebrachten Anliegen an die zuständigen Stellen weiterzugeben.

Die Sitzungsunterbrechung wurde um 20:15 Uhr wieder aufgehoben und die Beratung fortgesetzt.

Ratsmitglied Hans-Jürgen Wagner bemerkte, dass der Teilnehmervorstand sich mit der Naturschutzverwaltung in Verbindung setzen sollte, damit die Suchkulisse des geplanten Nationalparks rechtzeitig in das Flussgebietsentwicklungskonzept mit einbezogen werde.

Nach abschließender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat Dhronen der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf die Genehmigung für die Maßnahmen zu erteilen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 5: (Gemeindetag am 17.03.2013)

Für die Durchführung des Gemeindetags wurden folgende Eckpunkte festgelegt:

- Persönliche Einladung der Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Dhronen und der Rothmühle
- Begrüßung der Neubürger
- Kaffee und Kuchen
- Kulinarische Tombola
- Vorführung des Beitrags aus der Fernsehsendung „Hierzuland“ und der Rundfunksendung „Auf der Walz durch Rheinland-Pfalz“
- Gemeinsames Abendessen mit Kartoffelsalat und Würstchen

Für die weitere Planung wird eine Arbeitssitzung am Dienstag, dem 29.01.2013 um 19:00 Uhr, durchgeführt.

TOP 6: (Informationen)

Ortsbürgermeister Jochem informierte den Rat über

- a) Einwohnerstatistik zum 31.12.2012
- b) Preisanpassung des Strombezugs für Wärmespeicher zum 01.01.2013

- c) RWE Deutschland bündelt Netzgeschäft
- d) Preisanpassung für die Dienstleistung Straßenbeleuchtung zum 01.01.2013
- e) Rechnung der Firma Breit GmbH vom 30.05.2012
Bezüglich der Zahlung des Rechnungsbetrags hat man sich auf einen Vergleich geeinigt.
- f) Kontrolle der Kastanienbäume am Feuerwehrgerätehaus
Für die Baumkontrolle wurde Herr Dipl. Forstingenieur Karl-Josef Prüm von Ökoplan – Büro für Baumdiagnose in Trier beauftragt. Sofern die Bäume noch standfest sind, sollte eine Astung erfolgen.
- g) Umwelttage im Kalenderjahr 2013
Die Kosten für die Gestellung eines Containers und die Fahrtkosten zum Entsorgungszentrum in Sehlen übernimmt der Landkreis Bernkastel-Wittlich vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts der Kreisverwaltung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier.
- h) Diamantene Hochzeit vom Paul und Hildegard Haas am 09.02.2013
- i) Schreiben des Bürgermeisterkandidaten Marc Hüllenkremer
- j) Wahl des Bürgermeisters der VG Thalfang am Erbeskopf am 21.04.2013
- k) Nutzung des Bürgerhauses Dhronen im Kalenderjahr 2013